

# Ich tu was!

## Fünf Tipps für Biologische Vielfalt



**Schatz** Lotse

A close-up photograph of several purple flowers with yellow centers, likely from the Asteraceae family. The flowers are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting a natural outdoor setting.

# Fünf kleine Taten für große **Wirkung**

Auch in unserer Region schwindet die Biologische Vielfalt. Doch wir können etwas dagegen tun.

Oft helfen erstaunlich **kleine, einfache Dinge**. Hier sind fünf Tipps für mehr Summen, Zirpen, Flattern und Zwitschern in unserer Umgebung.



1

# Gärten für Mensch und Tier

Bienen, Schmetterlinge und andere blütenbesuchende Insekten leiden in modernen Gärten oft unter Nahrungsmangel. Viele unserer Gartenpflanzen bieten kaum Nektar oder Pollen.

Wenn wir bei der Auswahl unserer Gartengewächse ein wenig auf den Nahrungswert für Blütenbesucher achten, können wir das ändern. So wird der Garten zu einem summenden Paradies und zu einem Schlaraffenland für hungrige Insekten.

- ▶ Die **besten Pflanzen** für summende Gärten finden Sie auf der folgenden Doppelseite.
- ▶ Jeder bunte Schmetterling ist zunächst einmal Raupe. Wichtige **Raupenfutterpflanzen** sind z.B. Doldenblütler, Weiden, Kapuzinerkresse oder Flockenblumen.
- ▶ Besonders zahlreich unter den Gemüse- und Gewürzpflanzen ist die Pflanzenfamilie der **Doldenblütler** vertreten. Möhre, Liebstöckel, Pastinak, Petersilie oder Kümmel zählen dazu. Wenn wir diese Pflanzen zur Blüte kommen lassen, werden die weißen oder gelben Blütenschirme wahre Insektenmagneten.
- ▶ **Vertrocknete Stängel** sind für Wildbienen und zahlreiche Verwandte unverzichtbare Eiablageplätze. Wo immer möglich sollten sie daher stehen bleiben.
- ▶ **Einheimische Pflanzen** bieten Vögeln und Insekten mehr Nahrung als fremdländische Gewächse.

# Insekten **Magneten**

## Nahrungspflanzen für Bienen und Schmetterlinge



Fetthenne



Thymian



Ringdistel

- ▶ Akelei (*Aquilegia*)
- ▶ Alant (*Inula*)
- ▶ Aster (*Aster*)
- ▶ Bergfenchel (*Seseli*)
- ▶ Bibernelle (*Pimpinella*)
- ▶ Blaukissen (*Aubrieta*)
- ▶ Ehrenpreis (*Veronica*)
- ▶ Eselsdistel (*Onopordum*)
- ▶ Fetthenne (*Sedum, Hylotelephium*)
- ▶ Flockenblume (*Centaurea*)
- ▶ Gilbweiderich (*Lysimachia*)
- ▶ Glockenblume (*Campanula*)
- ▶ Haarstrang (*Peucedanum*)
- ▶ Hundskamille (*Anthemis*)
- ▶ Katzenminze (*Nepeta*)
- ▶ Kugeldistel (*Echinops*)

- ▶ Johannisbeere (*Ribes*)
- ▶ Lauch (*Allium*)
- ▶ Leinkraut (*Linaria*)
- ▶ Lungenkraut (*Pulmonaria*)
- ▶ Nelke (*Dianthus*)
- ▶ Nessel (*Lamium*)
- ▶ Odermennig (*Agrimonia*)
- ▶ Oregano (*Origanum*)
- ▶ Platterbse (*Lathyrus*)
- ▶ Prachtscharte (*Liatris*)
- ▶ Ringdistel (*Carduus*)
- ▶ Salbei (*Salvia*)
- ▶ Schafgarbe (*Achillea*)
- ▶ Silber- & Golddistel (*Carlina*)
- ▶ Skabiose (*Scabiosa*)
- ▶ Steinkraut (*Alyssum*)
- ▶ Storchschnabel (*Geranium*)
- ▶ Thymian (*Thymus*)
- ▶ Weide (*Salix*)
- ▶ Weißdorn (*Crataegus*)
- ▶ Witwenblume (*Knautia*)
- ▶ Ziest (*Stachys*)



Silberdistel



Flockenblume



# Lebensraum ohne Gift

2

Pestizide werden auch in Haus und Garten intensiv verwendet. Im Gegensatz zur Landwirtschaft ist im Heimbereich dafür nicht einmal ein Sachkundennachweis erforderlich. Bienen und andere Insekten fallen diesen Chemikalien sinnlos zum Opfer.

Wir können das einfach verhindern, indem wir unsere Umgebung zur pestizidfreien Zone erklären.

- ▶ Müssen tatsächlich einmal Blattläuse oder andere Plagegeister vernichtet werden, hilft oft schon ein harter Wasserstrahl aus dem **Gartenschlauch** oder (bei Zimmerpflanzen) unter der Dusche.
- ▶ Ausgerechnet zahlreiche von den Herstellern als »nicht bienengefährlich« beworbene Produkte haben sich als **Hauptauslöser des Bienensterbens** erwiesen. Mehrere Mittel mussten deswegen inzwischen vom Markt genommen werden. In vielen Haushalten stehen immer noch Altbestände herum. Diese keinesfalls mehr aufbrauchen!
- ▶ Wegen ihrer Gefährlichkeit gehören alle Pestizide bei der Entsorgung unbedingt in den **Sondermüll**.

## 3

# Lebensmittel aus Lebensräumen

Unsere heutige Landwirtschaft setzt überwiegend auf große Schläge, häufigen Pestizideinsatz und Massentierhaltung. So können die Betriebe Agrarprodukte zu billigsten Preisen liefern. Doch die meisten Tiere und Pflanzen unserer Kulturlandschaft bleiben dabei auf der Strecke.

Bio-Landwirte verfolgen ein anderes Konzept. Hier wird mit der Natur gewirtschaftet und die Kuh auf der Weide kann man noch persönlich kennenlernen.

Für unsere Tiere und Pflanzen bedeutet Bio-Anbau wertvollen Raum zum Leben. Wer Bio-Produkte kauft, wird daher automatisch zum Artenschützer.

- ▶ Fast alle **Supermärkte** führen auch Bioprodukte. Hier lässt sich ohne großen Aufwand naturfreundlich einkaufen.
- ▶ Einige Bio-Erzeuger aus der Region verkaufen ihre Produkte in **Hofläden** oder auf **Marktständen**. Hier gibt es frische, regional erzeugte Ware klarer Herkunft, durch den Direktverkauf oft zu sehr konkurrenzfähigen Preisen.
- ▶ Eine große Auswahl an Bio-Produkten bieten **Bioläden**, die teilweise schon das Ausmaß von Supermärkten erreichen. Auf der folgenden Doppelseite stehen die Adressen.
- ▶ Einige Bio-Produkte unterscheiden sich preislich kaum von konventionellen Lebensmitteln, andere sind merklich teurer. Der Preisunterschied liegt maßgeblich an der arbeitsaufwändigeren Erzeugung, die **Arbeitsplätze** in der Landwirtschaft sichert. Insofern hat Bio-Erzeugung nicht nur einen ökologischen, sondern für ländliche Räume auch einen wichtigen ökonomischen Effekt.



# Die **Bio**-Region

Hier gibt es ökologische Lebensmittel

## **Bioläden**

### ▶ **Gingst**

Bioladen - Feinste Regionalwaren  
Am Markt 4

### ▶ **Ribnitz-Damgarten**

Kerstins Bioladen  
Am Markt 12

### ▶ **Rostock**

Biestower Biobirne [H]  
Klein Schwaßer Weg 3, Stadtweide

Bio- & Erlebnisgärtnerei Rohde [H]  
Tannenweg 34A, Stadtweide

**Denns Biomarkt**  
KTC, Stadtmitte

**Mecklenburger Biomarkt**  
Rostocker Str. 3-4, Warnemünde

### ▶ **Saal**

Einfach mal verweilen [H]  
Alte Lange Str. 19, Hermannshof

**Hof Walden [H]**  
Große Bauernreihe 6

### ▶ **Samtens**

Ökoladen [H]  
Poseritzer Str. 1

### ▶ **Zingst**

Natur...köstlich  
Strandstr. 14

[H] = Hofladen direkt beim Erzeuger

### ▶ **Außerdem**

Die Hofläden vom **Gut Darß** in Born und **Schillings Gasthof** in Schaprode bieten ebenfalls viele Bioprodukte. Auch Läden mit **Regionalprodukten** haben oft eine gute Auswahl an Bio-Artikeln.

In der näheren **Umgebung** gibt es weitere Bioläden z.B. in Bergen und Stralsund sowie zahlreiche Hofläden z.B. auf Rügen oder im Rostocker Umland.

### ▶ **Wochenmärkte mit Bio-Produkten**

Ahrenshoop (saisonal Do)

Barth (saisonal Di)

Dierhagen (saisonal Di)

Gingst (saisonal Sa)

Prerow (saisonal Mo)

Ribnitz-Damgarten (Do)

**Rostock:**

- Doberaner Platz (Mo, Do)

- Gehlsdorf (Do)

- Margaretenplatz (Mi)

- Neuer Markt (Di, Do, Fr, Sa)

- Reutershagen (Fr 14tägig)

- Warnemünde (Sa)

**Wieck** (saisonal Mi, Sa)

**Zingst** (saisonal Do)

Die meisten **Drogerie- und Supermärkte** führen zumindest ein Grundsortiment an Bio-Lebensmitteln.

# Offene Augen

4

## für Natur

Ein wenig Aufmerksamkeit und etwas Rücksichtnahme – mehr braucht Naturschutz oft nicht.

Doch schon solche kleinen Aufmerksamkeiten können Tieren das Überleben sichern.



- ▶ Vor allem ältere Häuser haben oft Nischen oder Dachböden, in denen seltene und geschützte **Fledermäuse** leben. Werden sie während des Winterschlafs von dort verjagt, überleben sie das oft nicht. Viele Quartiere werden überdies ungewollt bei Renovierungen zerstört. Daher: Vor allen größeren Aktivitäten an solchen Orten erst prüfen, ob Fledermäuse da sind. Expertinnen und Experten des BUND und anderer Naturschutzverbände stehen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.
- ▶ Vor jedem **Gehölzschnitt** im Garten lohnt ein prüfender Blick: Nistet dort ein Vogel?
- ▶ Vögel sind in der Natur manchmal schon da, wenn wir uns erst nähern. Werden sie aufgescheucht, müssen sie oft Nest, Nachwuchs oder Nahrung zurücklassen. Wenn wir beim Wassersport oder Wandern **Vogelansammlungen** entdecken, können wir ihnen die Flucht ersparen, indem wir sie mit weitestmöglichem Abstand umfahren oder umgehen.



# 5

## Das **Auto** mal stehen lassen

Gerade auf dem Land macht das Auto das Leben deutlich leichter. Bei fehlender öffentlicher Verkehrsanbindung ist es oft alternativlos. Jedoch sind die Auswirkungen auf die Natur erheblich: Zwischen 10 und 40 Millionen Vögel sterben jährlich im deutschen Straßenverkehr. Viele Vorkommen von Fröschen und Kröten wurden durch den Autoverkehr komplett ausgelöscht. Und das Auto ist einer der größten Luftverschmutzer, mit erheblichen Folgen für natürliche Lebensräume. Daher ist jede Fahrt, die wir vermeiden können, ein Plus für die Natur.

- ▶ **Innerorts** ist das Fahrrad für viele Strecken eine gesunde und schnelle Alternative zum Auto – mit Packtaschen für den Gepäckträger sogar für größere Einkäufe.
- ▶ Außerorts macht an vielen Straßen der schnelle Autoverkehr das Radfahren unsicher, aber es gibt auch Strecken, die gefahrlos mit dem Rad befahren werden können. Manchmal bieten Routen durch die Natur auf **Feld- oder Waldwegen** gute Alternativen.
- ▶ In lauen Nächten im März und April wandern Frösche und Kröten zu ihren Laichplätzen. Ihre Wanderrouten sollten wir dann möglichst gar nicht befahren. Wenn das unumgänglich ist, ist eine geringe Geschwindigkeit von maximal **30 km/h** der Schlüssel zur Tierrettung. Bei höheren Geschwindigkeiten werden die Tiere von der Druckwelle des Fahrzeugs getötet.



#### Impressum

**Text, Fotos & Gestaltung:**

Dipl.-Ing. Jörg Schmiedel, Büro für Landschaftsplanung und Umweltberatung, Rostock

**Herausgeber:**

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

BUND-Regionalgeschäftsstelle Rostock: Waldemarstr. 20a, 18057 Rostock

Tel. 0381-29065525

Email: [hotspot@bund-rostock.de](mailto:hotspot@bund-rostock.de)

Text und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Das Projekt **Schatz an der Küste** wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Mitteln der Umweltlotterie BINGO, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie durch die OSTSEESTIFTUNG. Diese Broschüre gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers wieder und muss nicht mit der Auffassung der Zuwendungsgeber übereinstimmen.

Der **SchatzLotse** wird herausgegeben vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern.

BUND Regionalgeschäftsstelle Rostock, Waldemarstr. 20a, 18057 Rostock

Text & Gestaltung: Dipl.-Ing. Jörg Schmiedel, Rostock / 2018



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



# Schatz küste

[www.schatzkueste.com](http://www.schatzkueste.com)

